|  |
| --- |
| **Anlage A1****Erklärungen*****[NB: Diese Anlage muss von allen Wirtschaftsteilnehmern, in einzelner und zusammengeschlossener Form, ausgefüllt werden. Im Falle von Bietergemeinschaften, gewöhnlichen Konsortien, Unternehmensnetzwerken und EWIV muss sie vom federführenden Unternehmen oder Gruppenbeauftragten ausgefüllt werden; die Auftrag gebenden Mitglieder müssen die Anlage A1 bis ausfüllen]*****Code der AUSSCHREIBUNG: AOV/SUA-SF 017/2020****CIG-Code: 8375476D6E****CUP: B31B95000000003** |

***Teil I***

***ERKLÄRUNG gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17***

***ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1 ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.***

Unterfertigte/r      ,

Steuernummer      ,

geboren in       (Provinz      , Land      ), am      ,

wohnhaft in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

**in der Eigenschaft als**

(*zutreffendes Kästchen ankreuzen*)

[ ]  einzelne/r Freiberufler/in

[ ]  Erbringer von Ingenieur- und Architektenleistungen gemäß der Kategorie 12 des Anhang II A GvD Nr. 50/2016 der in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen ist

**oder in seiner Eigenschaft als**

[ ]  gesetzl. Vertreter/Inhaber [ ]  Generalbevollmächtigte/r oder Sonderbevollmächtigte/r

[ ]  der vereinigten Freiberufler – Freiberuflersozietäten

[ ]  der Freiberuflergesellschaft

[ ]  der Ingenieurgesellschaft

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflergesellschaften, von Ingenieurgesellschaften, auch in gemischter Form

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflern gemäß Art. 12 des G. Nr. 81/2017

Der/Die Unterfertigte erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus der Ausschreibung gemäß GvD Nr. 50/2016 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

dass die Mitteilungen zur Ausschreibung, insbesondere jene gemäß Art. 76 Abs. 6 GvD Nr. 50/2016, an folgende zertifizierte E-Mail-Adresse bzw. für Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen EU-Mitgliedstaaten über folgenden, damit gleichwertigen Kanal, zu senden sind:

|  |
| --- |
| Zertifizierte E-Mail oder damit gleichwertiger Kanal:   |

**dass er/sie befugt ist, ob genannten Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen,**

**ERKLÄRT**

[ ]  am gegenständlichen Verfahren **in Einzelform** teilzunehmen

**ODER**

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle einer Beteiligung in zusammengeschlossener Form (Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschlüsse, EWIV)** |

[ ]  am gegenständlichen Aussschreibungsverfahren **in zusammengeschlossener Form** (**Bietergemeinschaft, gewöhnliche Konsortien, Netzwerkzusammenschluss, EWIV)** und konkret als

[ ]  Beauftragter einer Bietergemeinschaft (“RTP”)

[ ]  Beautragter eines gewöhnlichen Konsortiums

[ ]  Beauftragter eines Netzwerkzusammenschlusses

[ ]  Beauftragter einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)

**mit folgendem Aufbau**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  **bereits gebildet**  |  [ ]  **noch zu bilden** |

**mit folgenden Wirtschafteilnehmern**

*(****alle*** *zusammengeschlossenen Teilnehmer, einschließlich des Beauftragten/Gruppenbeautragten angeben – Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft/ des Konsortiums angeben)*

|  |  |
| --- | --- |
| ***Beauftragter/Gruppenbeauftragter*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |
| ***Auftrag gebendes Mitglied*** |  |

Er/Sie

**VERPFLICHTET SICH**

1. *(bei noch zu bildenden Zusammenschlüssen)* bei Zuschlagserteilung die gemeinsame Sondervollmacht mit Vertretungsbefugnis, die aus öffentlicher Urkunde, beglaubigter Privaturkunde oder aus deren beglaubigter Abschrift hervorgeht, zeitgerecht einzureichen;
2. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*) von jedem Mitglied des Zusammenschlusses getrennt ausgestellte Rechnungen einzureichen, wobei die Begleichung für die erklärten Teile der Leistung direkt an die Mitglieder erfolgt, wobei die Rechnungen der mitbietenden Mitglieder stets vom Beauftragten zur Annahme gegengezeichnet sein müssen (bei Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern des Zusammenschlusses zu Forderungen bestimmt der Verantwortliche für die Vertragsausführung die Höhe der den einzelnen Mitglieder zustehenden Forderungen);
3. (*bei noch zu bildenden oder bereits gebildeten Zusammenschlüssen*)die Teile der Dienstleistung oder der Lieferung auszuführen, die von den einzelnen in BG, Konsortium oder Netzwerk zusammengeschlossenen Unternehmen ausgeführt werden, wie in der Folge angegeben. Er/Sie erklärt zudem, **dass der Zusammenschluss insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist**;
4. ***(bei horizontalen Bietergemeinschaften******)* den überwiegenden Leistungsanteil zu erbringen;**
5. ***(bei vertikalen Bietergemeinschaften)* die Hauptleistung zu erbringen;**
6. ***(bei gemischten Bietergemeinschaften*) *den überwiegenden Anteil der Hauptleistung* zu erbringen.**

***Geben Sie für jede Kategorie und ID den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Leistung vollständig oder teilweise ausführt.***

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Hauptleistung (S.05)** | **Neben-leistung 1****(V.03)** | **Neben-leistung 2****(IA.03)** | **Neben-leistung 3****(S.03)** | **Neben-leistung 4****(D.04)** |
|  |  |  |  |  |  |
| Beauftragter      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |
| A.geb. Mitglied      |       % |       % |       % |       % |       % |

***Geben Sie den Wirtschaftsteilnehmer an, der die Fachleistung erbringt, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehört***

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilnehmer** | **Leistung** |
|       | Sicherheitskoordinator |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

|  |
| --- |
| **Auszufüllen im Falle eines ständigen Konsortiums:** |

*(****Bezeichnung des ständigen Konsoritums angeben und Daten einfügen.*** *Namen und Nachnamen des Konsortiumsmiglieds angeben, für welche das Konsortium teilnimmt, sowie Namen und Nachnamen des/der Freiberufler/innen oder die Bezeichnung der Freiberuflersozietät/ der Gesellschaft angeben)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung des Konsortiums* |  |
| *Rechtssitz* |  |
| *Steuernummer / Mehrwertsteuernummer* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |
| *Konsortialmitglied, für welches das Konsortium teilnimmt* |  |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil II***

***ERKENNUNGSDATEN DES TEILNEHMERS***

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle eines einzelnen Freiberuflers** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland): in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Der einzelne Freiberufler ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von vereinigten Freiberuflern/Freiberuflersozietät** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied/ausgestattete Mitglieder der Sozietät:* |  |
| *PEC-Adresse:* |  |
| *E.mail Adresse* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Die Freiberuflersozietät ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

*(****für jedes Mitglied*** *auszufüllen und Daten einfügen)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| (*für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| (*für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| (*für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| (*für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Freiberuflergesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Gesellschaft:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *(Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer) entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft:* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |

*[ ]  Die Gesellschaft ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Freiberuflergesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe b) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]***  *dass die Angaben zur Eintragung der Aktionäre in die entsprechenden Berufsregister und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 des MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind.*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Ingenieurgesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |
| ***Technischer/Technische Leiter/in:****Name und Nachname* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:* |  |
| *Wohnort:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
|  |  |
| ***Technischer/Technische Leiter welche die technischen Unterlagen genehmigen und gegenzeichnen werden:*** *Name und Nachname:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |

***[ ]***  *Die Gesellschaft ist ein KMU (gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. Euro)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Freiberuflergesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe b) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]*** *dass die Angaben der Voraussetzungen des technischen Leiters und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind*,

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil III***

***ETWAIGE ERKLÄRUNG ZUM UNTERAUFTRAG***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

* dass der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, sollte er den Zuschlag für die vergabegegenständlichen Leistungen erhalten, gemäß Artikel 105 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen einen Unterauftrag an geeignete Subjekte mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung

für folgende Leistungen (oder Teile folgender Leistung) zu vergeben:

|  |
| --- |
| ***Die Tätigkeiten angeben, die in Honorarberechnung für dieses Angebot enthalten sind (diese Tätigkeiten müssen zu den in Art. 31, Absatz 8 des GvD Nr. 50/2016 erschöpfend angegebenen Tätigkeiten gehören) und für die der Teilnehmer im Falle der Vergabe Unteraufträge vergibt*** |

* **dass aller obgenannten Bedingungen für die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen Rechnung getragen wurden;**
* **dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Teilverträgen, die keine Unteraufträge gemäß Art. 105 Abs. 3 Buchst. c/bis GvD Nr. 50/2016 darstellen, verpflichtet, die entsprechenden, vor Veröffentlichung dieses Verfahrens unterzeichneten kontinuierlichen Kooperations-, Dienstleistungs- und Lieferverträge vor oder bei Unterzeichnung des Vergabevertrags bei der Auftrag gebenden Körperschaft zu hinterlegen.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil IV***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**[ ]** folgende besondere Anforderungen **NICHT** zu erfüllen:      ,

**UND ERKLÄRT FOLGLICH**

**[ ]** gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 für obige Anforderungen die entsprechenden **Kapazitäten folgender Wirtschaftsteilnehmer,** welche die Anforderungen erfüllen, **in Anspruch nimmt**:

für folgende Anforderung oder Teil der Anforderung:

Wirtschafsteilnehmer:      ,

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ;

gesetzl. Vertreter/in      ,

* falls die in Anspruch genommenen Anforderungen gemäß Art. 89, Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 die Kriterien zu den Studien- und Berufstitel nach Anlage XVII Teil II Buchst. f) und zur entsprechenden Berufserfahrung sind, dass, **die Subjekte, deren Kapazitäten genutzt werden, direkt die Leistungen erbringen, für die ihre Kapazitäten erforderlich sind.**

**Die Daten aller weiteren etwaigen Hilfssubjekte und die entsprechenden nutzungsgegenständlichen Anforderungen hier anführen:**

* dass er/sie bezüglich vorliegender Ersatzerklärung der Verpflichtung zur Ausstellung der Erklärungen nach Maßgabe von Art. 89 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 ordnungsgemäß nachgekommen ist,

**UND LEGT folgende Unterlagen bei**

* eine **Anlagen A1-ter** für jedes Hilfssubjekt mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjektdass, dass sie die allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 und die besonderen Anforderungen erfüllen und die nutzungsgegenständlichen Ressourcen besitzen, und mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjekte, dass sie sich gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle verpflichten, die notwendigen Ressourcen, über die der Wirtschaftsteilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;
* den Vertrag (in Original oder als beglaubigte Kopie) über die Nutzung der Kapazitäten Dritter, kraft dessen das Hilfssubjekt sich gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, die Kapazitäten und notwendigen Ressourcen für die gesamte Dauer des Auftrags bereitzustellen;
* die weiteren Dokumente gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Ausschreibungsunterlagen.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil V***

***ETWAIGE ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNG GEMÄSS ART. 110 GvD Nr. 50/2016 UND GEMÄSS KONKURSGESETZ***

***(Nur dann auszufüllen, wenn der Wirtschaftsteilnehmer ein einzelnes Unternehmen ist. Bei Bietergemeinschaften, Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerken kann das federführende Unternehmen bei sonstigem Ausschluss nicht zu einem Ausgleich mit Unternehmensfortführung zugelassen worden sein noch einen Rekurs auf Zulassung zum Ausgleich mit Unternehmensfortführung eingelegt haben)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**1. HYPOTHESE**

[ ]  **dass das Unternehmen sich** **im Zeitraum zwischen der Hinterlegung des Antrags auf Ausgleichszulassung mit Unternehmensfortführung bzw. auf Ausgleich gemäß Art. 161 Abs. 6 kgl.D. vom 16.03.1942 Nr. 267 i.g.F. (Konkursgesetz) und der Hinterlegung des Dekrets gemäß Art. 163 ebd. befindet. Deshalb**

* hinterlegt er/sie Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren,
* erklärt er/sie, sich im Sinne und für die Wirkungen von Art. 110 Abs. 4 kgl.D. Nr. 267/1942 auf folgendes Hilfssubjekt zu stützen:

Unternehmen:

Steuernummer:       , MwSt.-Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Prov.       (      ), Land      ,

Anschrift:      ,

gesetzl. Vertreter/in:      .

Er/Sie hinterlegt folgende Dokumente des Hilfsunternehmens:

* Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen, finanziellen, technischen, wirtschaftlichen und Zertifizierungsanforderungen, die für die Auftragsvergabe notwendig sind, wobei das Hilfsunternehmen sich dem Wirtschaftsteilnehmer und der Vergabestelle gegenüber verpflichtet hat, die für die Durchführung des Auftrags notwendigen Mittel für die Dauer des Vertrags zur Verfügung zu stellen und an die Stelle des zu unterstützenden Unternehmens zu treten, falls dieses im Laufe der Ausschreibung oder nach Vertragsabschluss in Konkurs gehen oder aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage sein sollte, den Auftrag ordnungsgemäß durchzuführen (Anlage A1-ter, vom Hilfsunternehmen ordnungsgemäß ausgefüllt),
* Nutzungsvertrag (vgl. Art. 89 GvD Nr. 50/2016 und Ausschreibungsbedingungen).

**2. HYPOTHESE**

**[ ]  dass das Unternehmen gemäß Art. 163 kgl.D. Nr. 267/1942 zum Verfahren für den Ausgleichmit Unternehmensfortführung gemäß Art. 186/bis ebd. mit Dekret des Landesgerichts       Nr.       vom       zugelassen wurde, und hinterlegt:**

* Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren, Bericht eines Experten, der die Voraussetzungen gemäß Art. 67 Abs. 3 Buchst. d) kgl.D. Nr. 267/1942erfüllt, zur Bescheinigung der Übereinstimmung mit dem Plan und der voraussichtlichen Fähigkeit zur Vertragserfüllung (Art. 186/bis Abs. 5 Buchst. a) ebd.)

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil VI***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR AUSSCHREIBUNG***

***(für alle Formen von Teilnehmern, die an der Ausschreibung teilnehmen)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

1. **dass er/sie sich darüber bewusst ist, dass die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren als Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß staatlichen Rechtsvorschriften und evtl. gemäß Ergänzungen laut Ausschreibungsbedingungen oder Aufforderungsschreiben gilt;**
2. **dass er/sie sich verpflichtet, bei Ausübung des Zugangsrechts gemäß Art. 53 GvD Nr. 50/2016 die Dokumente und Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten und die Dokumente ausschließlich zum Schutze seiner/ihrer rechtlichen Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden;**
3. **dass eines oder mehrere laut Ausschreibungsbedingungen zugelassene Rechtssubjekte sich am Ausführungsort der Leistungen eingefunden haben und somit dass er/sie sämtliche allgemeine und besondere Umstände kennt, die sich auf die Preisbestimmung und auf die Vertragsbedingungen ausgewirkt haben können und die sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können, und dass er/sie folglich die Leistungen als durchführbar, die Planungsunterlagen als angemessen und die Preise insgesamt als rentabel eingestuft hat, so dass diese Preise den angebotenen Betrag oder Abschlag, der fix und unveränderlich ist, erlauben;**
4. dass der wirtschaftliche Wert des Angebots gemäß Art. 97 Abs. 5 GvD Nr. 50/2016 angemessen ist;
5. dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung des Vertrags gemäß Art. 100, Abs. 2 GvD Nr. 50/2016 annimmt;
6. dass er/sie die Sozialklausel laut Ausschreibungsunterlagen, sofern vorhanden, annimmt;
7. (evtl. bei Unternehmen, die ihren Sitz und ihre feste Niederlassung nicht in Italien haben) dass das Unternehmen die geltenden, darauf anwendbare Steuervorschriften einhält;
8. dass er/sie bei sonstigem Ausschluss die Integritätsvereinbarung annimmt, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge mit Dekret Nr. 16 vom 28.03.2018 mit Wirkung ab dem 09.04.2018 genehmigt wurde;
9. dass er/sie Kenntnis über die Verpflichtungen hat, die aus dem von der Vergabestelle/Autonomen Provinz Bozen mit Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2018 Nr. 839 gemäß DPR vom 16.04.2013 Nr. 62 („Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici“) beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und dass er/sie sich bei Zuschlagserteilung verpflichtet, diesen bei sonstiger Vertragsaufhebung einzuhalten und dafür Sorge zu tragen, dass er von den eigenen Mitarbeitern eingehalten wird;
10. dass er/sie im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine gesetzlich untersagten, wettbewerbs- und marktbeschränkenden Praktiken und/oder Vereinbarungen im Laufen hat;
11. dass er/sie den Inhalt der darin angeführten Dokumente, der Bekanntmachung, der Ausschreibungsbedingungen und deren Anlagen, der im Laufe des Ausschreibungsverfahrens übermittelten Richtigstellungen und Erläuterungen, veröffentlicht auf der Webseite <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it/> der Autonomen Provinz Bozen, ohne Ausnahmen und Vorbehalte annimmt;
12. dass er/sie bei der Erstellung des Angebots etwaige Erhöhungen durch Preisanstiege während der Ausführung der vertraglichen Leistungen berücksichtigt hat und im Vorhinein auf sämtliche diesbezügliche Maßnahmen oder Einwände verzichtet;
13. dass dieser Vertragsabschluss ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter zustande gekommen ist;
14. dass er/sie niemandem direkt oder mittels Dritter, einschließlich abhängiger oder verbundener Unternehmen, Geldsummen oder anderen Nutzen für Vermittlungen o.ä. ausbezahlt oder versprochen hat, um den Vertragsabschluss in irgendeiner Form zu vereinfachen;
15. dass er/sie sich zu verpflichten, unter keinem Rechtstitel Geldsummen oder anderen Nutzen zu leisten, um die Vertragsausführung und/oder -gebarung mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen einfacher oder günstiger zu machen, noch in irgendeiner Form darauf ausgerichtete Handlungen zu vollziehen;
16. dasser/sie gemäß Art. 53 Abs. 16/ter GvD Nr. 165/2001 keine Personen eingestellt hat, die Bedienstete mit Entscheidungs- oder Verhandlungsbefugnissen für öffentliche Verwaltungen in den letzten drei Dienstjahren nach Art. 1 Abs. 2 ebd. waren: diese dürfen in den drei Jahren nach der Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses keine Arbeits- oder Berufstätigkeiten für private Rechtssubjekte ausüben, an welche die Handlungen der öffentlichen Verwaltung aufgrund ebendieser Befugnisse gerichtet waren. Die in Verletzung des genannten Art. 53 Abs. 16/ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, die sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, in den folgenden drei Jahren mit den öffentlichen Verwaltungen Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, evtl. hierfür bezogene, festgestellte Vergütungen zurückzuerstatten;
17. dasser/sie sich darüber bewusst ist, dass im Falle der Zuschlagserteilung, sollte festgestellt werden, dass die abgegebenen Erklärungen bzw. die vorgelegten Unterlagen nicht der Wahrheit entsprechen, die Gesellschaft aus der Ausschreibung ausgeschlossen oder die Zuschlagserteilung aufgehoben und/oder widerrufen wird und der Vertrag von Rechts wegen gemäß Art. 1456 ZGB von der Verwaltung aufgehoben wird;
18. dasser/sie sich zu verpflichten, die Vergabestelle über alle eintretenden Änderungen der Eigentumsverhältnisse, Betriebsstruktur, technischen und verwaltungstechnischen Dienste sowie Änderungen zu den Unterauftragnehmern unverzüglich zu unterrichten;
19. dass es keine Disziplinarmaßnahmen bestehen, die die berufliche Tätigkeit einschränken und von den zuständigen Organen oder den Justizbehörden verhängt wurden

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter     (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

Die/Der Unterfertigte erklärt / Die Unterfertigten erklären, dass der Teilnehmer, gemäß Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016), über Folgendes informiert worden ist:

|  |
| --- |
| **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die Auftrag gebende Körperschaft (siehe Ausschreibungsbedingungen). **Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge - AOV, Dr.-Julius-Perathoner-Straße Nr. 10, 39100 Bozen, E-Mail: aov@provinz.bz.it; PEC: agenturauftraege.agenziaappalti@pec.prov.bz.it. Der gesetzliche Vertreter der AOV ist der Direktor Mag. Dr. Thomas Mathà. **Unter-Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO** sind Drittanbieter von Dienstleistungen für die AOV mit Aufgaben zur operativen Abwicklung bezüglich des Ausschreibungsverfahrens, oder jedenfalls solche, welche vertraglich an sie gebunden sind, und zwar ausschließlich zum unten angeführten Zweck.**Datenschutzbeauftragter (DSB):** GRUPPO INQUIRIA SRL, Schlachthofstraße Nr. 50, 39100 Bozen, E-Mail: info@inquiria.it; PEC: inquiria@pec.it.**Herkunft der Daten:** Die Daten werden beim Interessierten (Mitbewerber) gesammelt und in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufbewahrt.**Kategorie der Daten:** Die eingehobenen Daten sind: Identifizierungsdaten und gerichtliche Daten (bezüglich Verurteilungen, Strafen und jedenfalls Maßnahmen infolge von Vergehen straf-, bürger-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur im Sinne des Art. 80 GVD Nr. 50/2016). Besagte Datenverarbeitung ist insbesondere zum Zweck der korrekten Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Im Falle der fehlenden Übermittlung kann das Verfahren nicht vollendet werden.**Zweck und Art der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden von der AOV, auch in elektronischer Form, für die Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen, welche durch die Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentlichem Vertragswesen entstehen, einzig für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, sowie den damit verbundenen und sich ergebenden Tätigkeiten, gesammelt und verarbeitet. Die Verarbeitung der gerichtlichen Daten erfolgt ausschließlich für die Bewertung der Erfüllung der Anforderungen, gemäß den anwendbaren, geltenden gesetzlichen Bestimmungen und erfolgt aufgrund der “Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte”, ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Verweigerung kann die Durchführung des entsprechenden Untersuchungsverfahrens verhindern.  |
| **Mitteilung und Datenempfänger:** Die gesammelten Daten können ferner folgenden Subjekten mitgeteilt werden: - den zur Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der AOV arbeiten und denen schriftlich die entsprechenden Anweisungen zur berechtigten Verarbeitung der Daten erteilt wurde;- anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;- anderen Bietern, die Anfrage um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen stellen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen dessen, was in diesem Bereich von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;- externen Subjekten, deren Namen den Interessierten zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;- Rechtsanwälten, welche mit der Verteidigung der AOV vor Gericht beauftragt sind.Auf jeden Fall kann die Übermittlung von persönlichen Daten, mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten, von der AOV im Sinne der Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchgeführt werden.Die Daten werden in keiner Weise nach Außen übermittelt und mitgeteilt und werden in keiner Weise verbreitet und an nicht autorisierte Subjekte mitgeteilt. |
| **Verbreitung:** Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt. **Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Dauer aufbewahrt.**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß den geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person, auf Antrag, jederzeit das Recht, Zugang zu den sie betreffenden Daten zu erhalten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/zusaetzliche-informationen.asp> zur Verfügung. **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang − diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.  |